

Kriegs- Einsichten

Eine Ausstellung
des Literaturarchivs
Saar-Lor-Lux-Elsass

Schreiben über den Krieg

Seit dem direkten russischen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 und den bis heute andauernden Kampfhandlungen ist das Thema Krieg wieder in das unmittelbare Bewusstsein unserer Gesellschaft getreten. In der politischen Diskussion ist von „Zeitenwende“ und „Kriegstüchtigkeit“ die Rede und die persönlichen Lebenswelten sind zunehmend von konkreten Bedrohungs- und Zukunftsängsten geprägt.

Vor dem Hintergrund
der aktuellen Lage zeigt
die Ausstellung unterschiedliche
Zeugnisse zum Thema Krieg aus den
Vor- und Nachlässen des Literaturarchivs

Saar-Lor-Lux-Elsass. Die meisten Autorinnen und Autoren aus den Sammlungen haben die zwei Weltkriege des letzten Jahrhunderts und ihre Folgen unmittelbar erfahren; ihr Schreiben wurde davon maßgeblich geprägt. Die gezeigten Exponate geben unterschiedliche Facetten der persönlichen wie literarischen Verarbeitung des Kriegs- und Nachkriegserlebnisses wieder. Authentische Dokumente wie Kriegstagebücher, Briefe oder Fotos stehen neben nachträglichen Verarbeitungen wie autobiografischen Erinnerungen, Gedichten und Erzählungen.



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

ORTE
DER KUNST
UND
DER KULTUR
REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Die Ausstellung
ist ab jetzt bis zum
19. November 2024 zu sehen.

Literaturarchiv
Saar-Lor-Lux-Elsass
Universität des Saarlandes
Campus Saarbrücken, Gebäude B1 1
66123 Saarbrücken

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8-21 Uhr, Sa 10-18 Uhr

uni-saarland.de/literaturarchiv
facebook.com/LiteraturarchivSaarLorLuxElsass
Instagram: @literaturarchivsaarlorlux
Spotify: Der Literaturarchiv-Podcast